



BILFINGER

Pressemitteilung

10. Mai 2021

Bilfinger erhält 40 Mio. €-Auftrag für Inspektion von Total E&P Denmark

- **5-Jahres-Vertrag für alle Anlagen von Total E&P Denmark**
- **Umfangreiches Leistungsspektrum mit Schwerpunkt zerstörungsfreie Prüftechniken**
- **Bilfinger Salamis Danmark jetzt mit drei großen Kunden im Bereich Offshore-Inspektionen**
- **Weiteres Wachstum im Bereich Inspection Services nach jüngsten Vertragsabschlüssen im Vereinigten Königreich und den Niederlanden**

Bilfinger wird Inspektionsleistungen auf den Offshore-Anlagen von [Total E&P Denmark](#) (Exploration & Production) ausführen. Der Auftrag in Höhe von 40 Mio. € wird im Segment Engineering & Maintenance Europe verbucht und läuft ab Juli 2021 für eine Dauer von fünf Jahren, mit Option auf Verlängerung um zwei Mal je ein weiteres Jahr. Bilfinger erbringt umfassende Leistungen für alle Anlagen von Total E&P Denmark und wendet dabei insbesondere zerstörungsfreie Prüftechniken an (advanced non-destructive testing – ANDT). Umgesetzt wird der Auftrag vom Bilfinger-Standort in Esbjerg, Dänemark, aus.

„Mit diesem bedeutenden Auftrag von Total setzt Bilfinger den strategischen Wachstumskurs im Bereich Inspection Services fort“, so Duncan Hall, Chief Operating Officer von Bilfinger. „Unser hochqualifiziertes Team trägt zur Gewährleistung der Anlagenintegrität von Total E&P Denmark bei. Die Auftragserteilung folgt auf zwei weitere kürzlich abgeschlossene Verträge in Dänemark. Nur drei Jahre nach Gründung unserer dortigen Niederlassung wird Bilfinger damit zu einem der größten lokalen Anbieter von zerstörungsfreien Offshore-Inspektionsleistungen.“

Im März 2021 verlängerte Bilfinger Salamis UK die Zusammenarbeit mit [Altera Infrastructure Production AS](#) durch einen [Inspektionsauftrag über mehrere Millionen Pfund](#). Für die nächsten drei Jahre erbringt Bilfinger weiterhin konventionelle und zerstörungsfreie Prüfleistungen für Anlagen von Altera Infrastructure im Vereinigten Königreich.

Darüber hinaus hat Bilfinger kürzlich einen über fünf Jahre laufenden Inspektionsvertrag für Korrosion unter Isolierung (Corrosion under Insulation – CUI) für eine große Chemieanlage in den Niederlanden erhalten. Wo nötig, wird Bilfinger auch Isolierungen austauschen und damit zur Erhöhung der Energieeffizienz in der Anlage des Kunden beitragen.



BILFINGER

Das Bilfinger Inspection Concept (BIC) bietet einen ganzheitlichen Inspektionsprozess aus einer Hand und reduziert so Koordinationsaufwände, Zeit und Kosten für den Kunden. BIC ist flexibel, skalierbar und deckt den gesamten Lebenszyklus von Anlagen der Prozessindustrie ab: von Inspektionen und Prüfungen während der Vorfertigung über Inspektionen und Reporting im laufenden Betrieb bis hin zu Revisionen, Modernisierungen und dem Rückbau von Anlagen. Der BIC-Ansatz integriert effizient alle relevanten Leistungen der Bilfinger-Gruppe, u.a. risikobasierte Inspektionen (RBI), Seilzugangstechnik, Gerüstbau, Drohneneinsatz, zerstörungsfreie Prüfungen, Schallemissionsprüfungen sowie digitale Analyse- und Reporting-Tools. Die Akkreditierung nach ISO 17020 und ISO 17025 sowie der Einsatz von erfahrenen und kompetenten Mitarbeitern gewährleisten die Einhaltung höchster Qualitätsansprüche und Sicherheitsstandards.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert eine hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

